chen im Alter von fünf bis zwölf Jahren, gesorgt. Der eine oder andere Eis- an den Anlass mitnehmen. Ein spezi- EHC Bassersdorf. (e)

Armbrustschiessen: Freundschaftsbund «Züri-Land»

Lohn für ausgezeichnete Nachwuchsarbeit

Das «Züri-Land» Freundschaftsbundschiessen der Vereine Bisikon, Nürensdorf, Oberwil, Ottikon und Tagelswangen fand dieses Jahr turnusgemäss in Nürensdorf statt. Als Gastsektion wurde Buhwil-Neukirch aus dem Thurgauer Verband eingeladen.

An diesem jährlichen Anlass gibt es, mit Ausnahme der Sektionswertung, einige Besonderheiten. So werden beispielsweise die Gruppenzusammenstellungen ausgelost und im Gabenstich wird auf die nicht mehr offizielle 20er Scheibe geschossen. Zu den Besonderheiten gehört aber auch, dass die Nachwuchsleute, auch solche die an normalen Wettkämpfen noch nicht schiessen können, mitgenommen und betreut werden. Nicht zuletzt, weil der Sektionswettkampf nicht in die Jahreswertung des Eidgenössischen Armbrustschützenverband aufgenommen wird. Dank dem schweizweit wohl grössten Nachwuchskurs (21 Jungschützen) nahmen rekordverdächtige 35 Teilnehmer am Sektionswettkampf teil.

Sozusagen als Lohn für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit konnte Nürensdorf den Sektionswettkampf mit 56.691 Punkten für sich entscheiden. Im Gabenstich gab es eine grosse Überraschung durch den erst 13jährigen Sven Bachofner aus Theilingen (ASV Nürensdorf), der mit 115 von möglichen 120 Punkten, den ersten Rang belegte.

Mit dem Gesamttotal aller drei Resultate (Sektion, Gruppe und Gabenstich) gibt es aber auch hoch stehende Einzelwertungen um die Freundschaftsmeister Nachwuchs und Aktive. Mit Tageshöchstresultat aller Teilnehmer wurde die U23-Internationale Marcelina Häringer aus Wallisellen (ASV Nürensdorf) mit 233 (59,60,114) Punkten Freundschaftsmeisterin beim Nachwuchs. Bei den Aktiven siegte mit 228 (59,57.112) ASV Nürensdorf Präsident Richard Raschle. *(e)*